

Dombühl steht jetzt allein an der Spitze 21.9.2014

Fußball-Kreisklasse 1: Sinbronn gibt erstmals Punkte ab – Wassertrüdingen reicht Rote Laterne an Aurach weiter

Mit einem knappen Erfolg über den TV Weiltingen verteidigte der FC Dombühl die Tabellenführung. Punktgleich folgen der SV Arberg (4:1 gegen TSV Unterschwaningen) und der SV Sinbronn auf den Plätzen zwei und drei. Das 1:1 gegen die Spfr Dinkelsbühl II war für Sinbronn der erste Punktverlust nach vier Siegen in Folge. Im Kellerduell gewann der TSV Wassertrüdingen beim SSV Aurach und gab die Rote Laterne an den Gastgeber weiter.

Kreisklasse 1

SV Sinbronn – Spfr Dinkelsbühl II	1:1
TSV Merkendorf – TSV Bechhofen	5:2
TSV Dorfkemmathen – TuS Feuchtwangen II	0:1
FC Dombühl – TV Weiltingen	2:1
SV Arberg – Unterschwaningen	4:1
TSV Weidenbach – SV Rauenzell	3:0
SSV Aurach – TSV Wassertrüdingen	0:4
1. FC Dombühl	6 5 0 1 18: 4 15
2. SV Arberg	6 4 1 1 17: 7 13
3. SV Sinbronn	5 4 1 0 8: 3 13
4. TSV Merkendorf	6 3 2 1 15:11 11
5. Spfr Dinkelsbühl II	6 3 1 2 17:10 10
6. TSV Weidenbach	5 3 0 2 7: 9 9
7. TV Weiltingen	5 2 1 2 7: 5 7
8. TuS Feuchtwangen II	6 2 1 3 9: 9 7
9. TSV Dorfkemmathen	6 2 1 3 9:10 7
10. TSV Wassertrüdingen	6 2 0 4 9:12 6
11. TSV Bechhofen	5 2 0 3 8:16 6
12. SV Rauenzell	6 1 2 3 12:21 5
13. Unterschwaningen	6 1 0 5 7:15 3
14. SSV Aurach	6 1 0 5 8:19 3

SV Sinbronn – Spfr Dinkelsbühl II 1:1 (0:1). In einem packenden, teilweise hochklassigen Derby trennten sich beide Mannschaften mit einem gerechten Unentschieden: Die Begegnung begann zäh und beide Teams legten zunächst Wert darauf, keine Fehler zu machen. Einen solchen bestrafte allerdings Kevin Müller in der 34. Minute, als die Sinbronner Abwehr einen Moment unsortiert war. Kurz darauf hätten die Gäste einen Strafstoß zugesprochen bekommen müssen, als Stefan Gruber nur noch per Foul zu bremsen war. Nach dem Wechsel nahm die Partie Fahrt auf, und die wütenden Platzherren belagerten nun das Gästetor. In der 58. Minute traf Tobias Strauß die Latte und in der 76. Minute erzielte Michael Riedmüller per Direktabnahme vermeintlich den längst verdienten Ausgleich, doch zur Überraschung aller entschied Schiedsrichter Sebastian Siemer, TSV Lichtenau, auf Abseits. Sinbronn fightete unbeeindruckt weiter und nachdem auch Riedmüller ein klarer Strafstoß verweigert wurde (82.), war es schließlich Markus Adler, der die kämpferische Leistung der Einheimischen per Freistoß aus 17 Metern belohnte. **Torfolge:** 0:1 Kevin Müller (34. Minute), 1:1 Markus Adler (86.).